

GEMEINDE HOHENBRUNN
BEBAUUNGSLAN NR. 62 "WESTLICH DER FÖLSSERGASSE"

A. FESTSETZUNG DURCH PLANZEICHEN

0. Geltungsbereich

1. Art der baulichen Nutzung.
WA Allgemeines Wohngebiet gemäß § 4 BauNVO
 Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen, unterschiedlicher zulässiger Grundflächen, Wändehöhen und Dachneigungen

2. Maß der baulichen Nutzung (siehe auch Tabelle).
 I) 2 Vollgeschosse als Höchstgrenze
 II) Zweigeschossige als Höchstgrenze; das 2. Vollgeschoss ist als Dachgeschoss auszubilden

GR = 175 Grundfläche in qm des Höchstmaßes pro Bauraum, z.B. 175 qm WH = 5,70 Wandhöhe in m über Gelände, als Höchstmaß, z.B. 5,70 m WH 5,70-6,50 Wandhöhe in m über Gelände, als Mindest- und Höchstmaß, z.B. 35° Dachneigung in Grad als Mindest- und Höchstmaß, z.B. 35° Grad bis 40° Grad

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenze.

- Baugrenze
 nur Einzelhäuser zulässig
 Einzelhäuser oder Doppelhaus zulässig
 nur Doppelhäuser zulässig

4. Verkehrsflächen

- Strassenbegrenzungslinie
 öffentliche Verkehrsflächen
 Fuß- und Radweg
 Private Verkehrsfläche mit Geh- und Leitungsrecht

Gemeinde
Hohenbrunn

Bebauungsplan Nr. 62
Westlich der Fössergasse

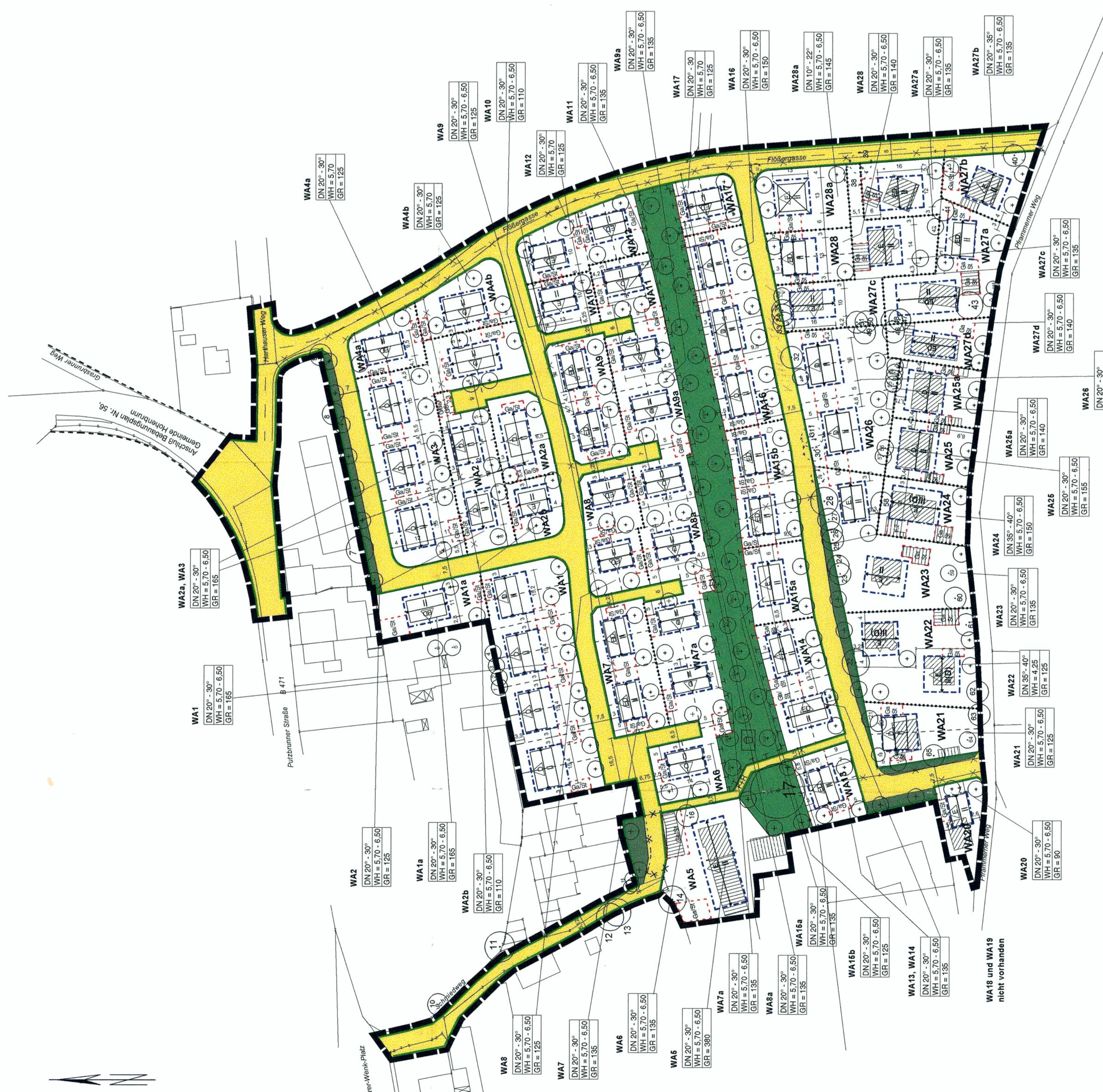
M 1/1000



Planfassung 21. Juni 2001

Khuun Et Püttner

Architekten
 Siegfried Ohn
 Bernd Dürrer
 Königsberger Straße 2
 8521 Dachau
 Telefon (08131) 54689
 Telefax (08131) 54981



1. Zuordnung der Gemeinschaftsgärten bzw.
 Gemeinschaftsstellplätze zu Bauraum im Wa 2

2. Sonstige Festlegungen.

3. Hinweise durch Planzeichen

4. Bestehende Hauptgebäude

5. bestehende Nebengebäude

6. Gebäude zu entfernen

7. vorgeschlagene Bauteile

8. Parkplätze

9. bestehende Grundstücksgrenzen und Flurnummern

10. aufzuhebende Grundstücksgrenzen

11. vorgeschlagene Grundstücksteilung

12. Baum zu entfernen

13. Straßenebene

14. Zuladung der Gemeinschaftsgärten bzw.

Gemeinschaftsstellplätze zu Bauraum im Wa 2

15. Der Beischluß zur Aufstellung des Bebauungsplanes wurde vom Gemeinderat der Gemeinde Hohenbrunn am 2.01.1999 gefasst.

16. Die offizielle Auslegung in mit Bebauung des Teiles öffentlicher Bebauung zum Erhaltungszweck des Bebauungsplans einer öffentlichen Begründung in der Fassung vom 14.11.2000, hat in der Zeit vom 15.11.2000 bis 26.11.2000, stattgefunden (§ 1 Abs. 2 BauGB).

17. Die Gemeinde Hohenbrunn hat mit Beschluss des Gemeinderates vom 27.11.2000 den Bebauungsplan gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

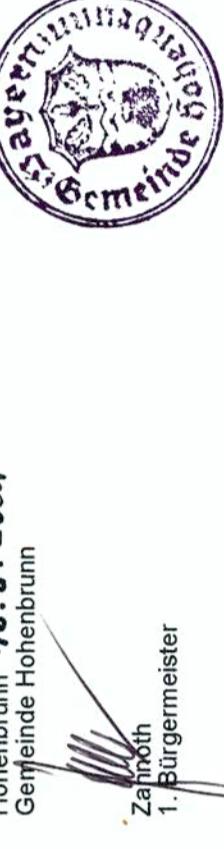
18. Die Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses erfolgte am 14.12.2000 durch die Gemeinde Hohenbrunn in der Begründung, die die Bekanntmachung der Ortschaftsratsbeschlüsse mit dem Satzungsbeschluß auf die Einwohner der Gemeinde Hohenbrunn hin erstreckt. Mit dem Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in der Fassung vom 27.11.2000 in Kraft.



Hohenbrunn 13.6.2001

Gemeinde Hohenbrunn

Zwischen
1. Bürgermeister



Hohenbrunn 16.6.2001

Gemeinde Hohenbrunn

Zwischen
1. Bürgermeister

Hohenbrunn 21.6.2001

Gemeinde Hohenbrunn

Zwischen
1. Bürgermeister